

# Desktop-Rechner vs. Notebooks vs. Tablets in der Grundschule

**Beitrag von „Th0r5ten“ vom 7. Dezember 2018 17:47**

Bei uns ist die Entscheidung bereits gefallen: Jetzt werden rund 30 Notebooks angeschafft, in den kommenden drei Jahren dann jeweils sieben bis acht Tablets.

Ein Wermutstropfen ist für mich, dass wir wirklich nur den Gerätetyp kennen. Sonst denke ich aber, dass wir die Notebooks gut für die Lernwerkstatt und Word benutzen können sowie immer dann, wenn Dateien übertragen werden müssen (USB-Stick). Das WLAN schwächtelt bei uns noch, ich hoffe, dass das in ein, zwei Jahren besser ist.

Als Vorteile von Tablets hätte ich jetzt ausgemacht, dass mehr und mehr Apps und digitale Schulbücher dafür entstehen, dass der Touchscreen für die Alphabetisierung wirklich toll ist und dass man in vielen Apps etwas schreiben, malen oder ein Bild/Video/Tonaufnahme einfügen kann, ohne die App zu verlassen - im Gegensatz zum PC, wo ich dafür eine Digitalkamera, ein Mikrofon, ein Audiointerface, eine Bildbearbeitung und und und brauche und hin- und her springen muss. Ich hoffe außerdem, dass sich mit Google Education oder Apple Education einiges machen lässt in Bezug auf Synchronisation der Geräte, Nutzung durch mehrere Schüler, gemeinsames Betrachten von Inhalten, die der Lehrer auswählt usw.

[@MrsPace](#), ist das so ungefähr das, was du auf dem Schirm hattest?